

# STADT EPPELHEIM

Lebendige Stadt im



Herzen der Kurpfalz

1998

www.eppelheim.de  
eppelheimnachrichten@eppelheim.de

## Eppelheimer Nachrichten

Ausgabe 31  
3. August 2018

**Die Sommerpause  
ist vorbei!**

**Der kommunale Senioren-  
treff lädt am**

**Mittwoch, dem 8. August  
ab 14.30 Uhr  
wieder in das  
„Belcanto“ ein.**



**Eppelheimer Geschäfts-  
leben**

Seite 4



**Eppelheimer Schulen**

ab Seite 5



**Aus dem Vereinsleben**

ab Seite 7

### Eppelheimer Wald bekommt neuen Unterstand

Bürgermeisterin Patricia Rebmann weihte gemeinsam mit der Projektgruppe „Umwelt verbindet“ der Stadt Eppelheim, unter der Leitung der Diplombiologen Peter Rösch und Holger Hitzelberger am letzten Treffen vor den Sommerferien im Eppelheimer Wald den neuen Unterstand ein. Das Stadtoberhaupt war zusammen mit Mitarbeitern der Stadt persönlich vor Ort, um sich mit den Kindern das fertige Objekt anzuschauen.



Zwei Wochen hat es gedauert, bis die Kinder der „Umwelt verbindet“ Projektgruppe wieder das Gelände des Eppelheimer Waldes betreten durften. Die Stadtverwaltung hatte das Gebiet aus Sicherheitsgründen solange gesperrt, bis die Arbeiten abgeschlossen waren. Der neue und komfortablere Unterstand ist mit neun Quadratmetern größer und auch einen Meter höher als zuvor. Witterungs- und

altersbedingt musste die erste Überdachung ausgetauscht werden. Der alte Unterstand wurde von Mitarbeitern des städtischen Bauhofs abgerissen und an selber Stelle neu errichtet. Dafür wurden Baumaterialien aus Lagerbeständen des Bauhofs recycelt. Einzig und allein die Deckung für das Dach musste neu angeschafft werden. Selbst die Regenrinne und das Ablaufrohr, welches in den See hineinführt, wurden durch den Bauhof selbst angebracht. Um Taschen und Jacken abzulegen, wurde zusätzlich eine kleine Garderobe für die Kinder installiert.

Die Sitzgelegenheit wurde um einen Tisch und Bänke erweitert. Jetzt haben die Kinder noch mehr Platz, um die zu Studienzwecken aus dem Teich entnommenen Tiere, in Aquarien zu beobachten. Danach werden diese wieder behutsam in den Teich zurückgesetzt. Für die Tischbeine verwendeten die Mitarbeiter des Bauhofs, Stammstücke von einem Baum auf dem Gelände, der wegen fehlender Standsicherheit gefällt werden musste.

Nicht nur der Unterstand wurde erneuert, sondern auch der Steg über den Teich. Zusätzlich wurde noch eine Absperrung angebaut. Nun können die Kinder die Frösche und andere Tiere besser beobachten. Holger Hitzelberger bedankte sich für die Mühen und die gute Arbeit des städtischen Bauhofs und freute sich umso mehr, dass nun wieder ein leichteres Beobachten und Zugänglichkeit des Teiches möglich ist. Die Bürgermeisterin war vom Einsatz der Diplombiologen in der „Umwelt verbindet“ Gruppe begeistert: „Der Eppelheimer Wald und das Grundstück unseres Waldprojektes ist für Kinder sehr wertvoll, da es auch einen spielerischen Zugang zur Natur ermöglicht. Kinder sollten heutzutage außer Steingärten auch natürliches Grün und Zusammenhänge in der Natur kennenlernen, sodass sie selbst später für die Belange der Natur eintreten können und diese auch wertschätzen. Dies wollen wir mit diesem Projekt fördern. Besonders in Zeiten wo der Rückgang vieler Insektengruppen und derer Lebensräume, speziell auch der Wildbienen, zum Thema wurde.“

Die Gruppe „Umwelt verbindet“ findet jeden Donnerstag von 16:30 Uhr bis 18:00 Uhr während der Schulzeit statt. Im Moment zählt die Projektgruppe 20 Kinder im Alter von 5 und 13 Jahren, die begeistert teilnehmen.

Foto: Einweihung des Unterstandes im „Eppler“ Wald.

Foto:Stadt Eppelheim

## Notrufe

Feuerwehr/Rettungsleitstelle	112
Feuerwehrhaus	76 76 30
Polizei	110
Polizeiposten Eppelheim	<b>76 63 77</b>
Polizeirevier Heidelberg Süd	3 41 80
Krankentransporte	1 92 22
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
tierärztlicher Notdienst	166 800
zahnärztlicher Notdienst	5 63 98 63
Kinderschutz-Notruf	112
Giftzentrale Ludwigshafen	0621/50 34 31
Stadtwerke Heidelberg,	
Wasser, Strom, Gas	06221/513-2060, -2090, -2030
Friedhof	0174 3461536

## Rathaus

Stadtverwaltung – Pforte 794-0

### Sprechzeiten im Rathaus:

**Mo, Di, Do, Fr 8.30-12 Uhr**

**Di 14-16 Uhr**

**Mi 14-18 Uhr**

oder nach telefonischer Vereinbarung

Die Pforte des Rathauses ist zu diesen Zeiten besetzt.

Bauamt	794-602
Bauhof	75 66 48
Bürgeramt	794-120/121/122/123/124/125
Melde-, Passamt, Fundbüro, Ausländerwesen, Führerscheine und Fischereischein	
Rentenstelle	794-124
Sozialamt	794-120/-121/-125
Friedhofsamt	794-605
Gewerbeamt	794-111
Grundbucheinsichtsstelle	794-154
Kasse	794-217
Grund-, Gewerbe-, Hunde-, Vergnügungssteuer	794-204, 794-206
Wasser- und Abwassergebühren	794-205
Kartenvorverkauf, Rudolf-Wild-Halle	794-402
Personal	794-410/-411/-412/-414
Sekretariat Bürgermeisterin	794-101
Standesamt	794-113/131
Rentenstelle	794-113/131
Zentrale Verwaltung, Ordnungs- und Sozialwesen	794-110

## Öffentliche Einrichtungen

<b>Stadtbibliothek, Jahnstr. 1</b>	766290
Mo + Fr	13-18 Uhr
Mi	10-18 Uhr
Sa	10-13 Uhr

<b>Hallenbad, Justus-von-Liebig-Str. 7,</b>	755051
Mo, Di	geschlossen
Mi+Do	14-21 Uhr/Warmbadetag
Fr	14-21 Uhr
Sa	13-19 Uhr
So	8-14 Uhr

Kassenschluß jeweils 45 Minuten vor Schließung des Bades

### Schulen

<b>Theodor-Heuss-Grundschule,</b>	
Frau Schäffner	794-145
Kernzeitbetreuung	0176 12013864/7 57 06 92
<b>Friedrich-Ebert-Schule, Frau Sartison</b>	76 33 01
<b>Humboldt-Realschule, Frau Back</b>	76 33 43
<b>Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium, Frau Schuhmacher,</b>	
Frau Katzer	76 55 00

### Kindertagesstätten

<b>Postillion e.V., Kita Regenbogen, Justus-von-Liebig-Str. 7/1</b>	
Susanne Lorenz	7191598
<b>Kommunale Kindertagesstätte</b>	
<b>Villa Kunterbunt, Kindergarten, Grenzhöfer Str. 20</b>	
Michaela Neuer	79 41 70
<b>Evang. Kindertagesstätte Sonnenblume,</b>	
Daimlerstr. 27, Edeltraud Schmidt	76 52 50
<b>Evang. Kindergarten, Scheffelstraße 5, Annegret Gross</b>	76 52 90
<b>Evang. Kindertagesstätte Friedrich Fröbel,</b>	
Otto-Hahn-Str. 1a, Herma Bopp-Strifler	76 52 70

<b>Kath. Kindergarten, St. Elisabeth, Scheffelstr. 11,</b>	
Larissa Kuhlmann	76 83 38
<b>Kath. Kindertagesstätte St. Luitgard, Rudolf-Wild-Str. 56,</b>	
Angelika Wittmann	76 27 79

## Hilfsdienste

**AWO – Individuelle Schwerstbehindertenbetreuung** 0 62 03/92 85 30  
**Jugendtreff** – Altes Wasserwerk, Schwetzinger Str. 31, Postillion e.V. 76 81 42

**Kirchlicher Pflegedienst Kurpfalz, Scheffelstr. 11** 7 39 29 80

**Kommunaler Seniorentreff, vorrübergehend im Restaurant „Belcanto“**

**Nachbarschaftshilfe** des Kirchlichen Pflegedienst Kurpfalz, Hauptstraße 109 4 33 23 35

**Psychologische Beratungsstelle für**  
 Eltern, Kinder + Jugendliche, Konrad-Adenauer- Ring 8 76 58 08

**Schwangerschaftskonfliktberatung, Schwangerenberatung, sexualpädagog. Prävention:**

Mo-Fr 9 – 12 Uhr, Di + Do 15 – 17 Uhr  
 Donum vitae Regionalverband HD/ Rhein-Neckar e.V., Friedrichstr. 3,  
 69117 Heidelberg, Tel. 434 02 81/Fax: 4 34 02 83  
 info@donumvitae-hd.de; www.donumvitae-hd.de

**Telefonseelsorge** 0800/1110111

**Diakonisches Werk Rhein-Neckar-Kreis, Friedrich-Ebert-Anlage 9,**  
 69117 Heidelberg, Tel. 06221/9 72 00, Fax 9 7202 0  
 E-Mail: heidelberg@dw-rn.de, Termine nach tel. Absprache, www.dw-rn.de  
 Sozialrechtl. Beratung, Fam.- u. Lebensberatung, Schwangerenberatung  
 und Schwangerenkonfliktberatung

## Notdienste

**Allgemeine Notfallpraxis Heidelberg**  
 Neuenheimer Feld 410, 69120 Heidelberg Tel. 116117  
 Mo, Di, Do, Fr 19-23 Uhr; Mi 13-23 Uhr; Sa, So und an Feiertagen 8-23 Uhr

**Kinder- und Jugendärztliche Notfallpraxis Heidelberg**  
**Universitätsklinikum Heidelberg, Zentrum für Kinder- und**  
**Jugendmedizin** Angelika-Lautenschläger-Klinik,  
 Im Neuenheimer Feld 430, 69120 Heidelberg **Tel.01806/622122\***  
**Mi, Fr 16.00-22.00 Uhr, Sa, So und an Feiertagen: 9.00-22.00 Uhr**  
 Kosten pro Anruf: aus dem Festnetz: 20 ct; vom Handy: max 60 ct

**Zahnärztlicher Notfalldienst** Tel. 3 54 49 17

**HD, Sofienstraße 29, im Europa-Center:**  
 Bitte vorher anmelden!!! Werktags Nacht von 19.00 Uhr-06.00 Uhr;  
 Wochenende Freitag 19.00 Uhr bis Montag 06.00 Uhr ; An ges. Feiertagen:  
 auch tagsüber von 06.00 Uhr-19.00 Uhr

**Augenärztlicher Notdienst** Tel. 01806/062100\*  
 \* Kosten pro Anruf: aus dem Festnetz: 20 ct; vom Handy: max. 60 ct

**Privatärztlicher Akut-Dienst PrivAD**  
 www.privad.de Tel. 0 18 05 30 45 05

**Pflegestützpunkt Rhein-Neckar-Kreis,**  
 Plankstadt (Bürgerbüro), Schwetzinger Str. 28 Tel. 06221 522-2629  
 gabriele.piuma@rhein-neckar-kreis.de  
 Öffnungszeiten: Mo, Mi 09.00-11.30 Uhr und Do 15.00-17.00 Uhr

**Wochenend- und Feiertags-Notdienst der Innung Sanitär – Heizung**  
 Tel. 30 11 83

**AVR Kommunal GmbH**  
 Zentrale: **0 72 61/931-0**  
 Auftragsannahme: 0 72 61/93 13 10  
 Hausmüllabfuhr: 0 72 61/93 12 02  
 Gewerbeabfall: 0 72 61/93 13 95  
 Störungen bei der Abfuhr: 0 72 61/93 19 31

## Apothekendienst:

**Freitag, 03.08.**  
 Czerny-Apotheke, Bergheimer Str. 140, HD-Bergheim, Tel. 2 46 62  
**Samstag, 04.08.**  
 Pfaffengrund-Apotheke, Im Buschgewann 43, HD-Pfaffengrund,  
 Tel. 70 75 48  
**Sonntag, 05.08.**  
 Römer-Apotheke, Römerstr. 58, HD-Weststadt, Tel. 2 85 34  
**Montag, 06.08.**  
 Sonnen-Apotheke, Mönchhofstr. 38, HD-Neuenheim, Tel. 40 16 94  
**Dienstag, 07.08.**  
 Apotheke im Ärztehaus, Wieblinger Str. 41, Eppelheim, Tel. 76 49 41  
**Mittwoch, 08.08.**  
 Fortuna-Apotheke, Kurfürstenanlage 36, HD-Weststadt, Tel. 58 50 70  
**Donnerstag, 09.08.**  
 Apotheke Rohrbach Markt, Karlsruher Str. 92, HD-Rohrbach, Tel. 33 27 66



## Aus dem Ortsgeschehen

### DBG – Der Bernhard geht

Anlässlich der Feier zur Verabschiedung von Schuldirektor Bernhard Fellhauer des Dietrich Bonhoeffer-Gymnasiums in der Rudolf-Wild-Halle, wurde viel gelacht und gesungen. Moderiert wurden die Feierlichkeiten von Konrektor Thomas Becker. Er leitete durch die Feier und nannte wichtige Stationen des Schulleiters in seiner Karriere. Nach dem Abitur 1973 studierte er in Heidelberg Anglizistik und Geografie und begann als Lehrer in Hockenheim. Er war unter anderem im Kultusministerium als persönlicher Referent von Kultusministerin Marianne Schultz-Hector, Leiter einer Privatschule in Rottenburg am Neckar sowie in Neckargemünd. 2006 übernahm der heute 64-jährige die Leitung des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums hier in Eppelheim. In den Reden von Judith Schmitt-Helfferich von der katholischen Kirche und Detlev Schilling von der evangelischen Kirche sowie von Judith Bühler, geschäftsführende Schulleiterin der Eppelheimer Schulen, beschreibt Fellhauer als vertrauensvollen Mensch, der mit Impulsgedanken stets das Beste für die Eppelheimer Schullandschaft im Blick hatte. Anja Bauer, Abteilungspräsidentin der Abteilung 7 des Regierungspräsidiums Karlsruhe und Bürgermeisterin Patricia Rebmann würdigten sein Wirken am Eppelheimer Gymnasium ebenfalls.

Elternbeiratsvorsitzende Ute Fischer sowie Anja Titze, Vorsitzende des Freundeskreises, beschrieben die Zusammenarbeit mit dem Rektor als konstruktiv und sehr informativ. Schülersprecher Finn Zimmermann hatte für seinen Schulleiter noch einen guten Rat: „Legen Sie Ihre Gitarre nie beiseite.“

Später zeigte sich, warum der Schülersprecher diese Bitte an seinen Schulleiter richtete. Bernhard Fellhauer griff zum Abschluss der Veranstaltung selbst zur Gitarre und performte mit seinen Kollegen drei Songs, die er sich für diesen Anlass ausgesucht hatte: „Sound of Silence“ von Simon & Garfunkel, „stay“ von Jackson Browne und „I can see clearly now“ von Jimmy Cliff. Der Song „stay“ sollte die Gäste zum Bleiben in der Rudolf-Wild-Halle animieren, da nach den offiziellen Feierlichkeiten ein kleines Buffet eröffnet wurde.



Bernhard Fellhauer griff bei seinem Abschied selbst zur Gitarre  
Foto: Stadt Eppelheim

### Schüler werten ihren Schulhof nachhaltig auf

Im Rahmen der Projektwoche gestalteten die Schüler der Friedrich-Ebert-Gemeinschaftsschule in Kooperation mit der WERKstattSCHULE e.V. Heidelberg ihren Schulhof selbst. Bürgermeisterin Patricia Rebmann und der Landtagsabgeordnete Manfred Kern vom Bündnis 90/Die Grünen sowie die Stadträte Christa Balling-Gündling, Rolf Bertsch und Jürgen Geschwill kamen zur Einweihung der grünen Oase im „Feschpark.“

Die Gruppe von 18 Schülern baute innerhalb einer Woche eine runde Sitzbank mit einem Tisch in der Mitte. Die neu geschaffene Sitzgruppe lädt alle Schüler während der Pausen zum Verweilen im Schatten ein und wertet auch optisch das Carré im Schulzentrum auf. Zudem wurde ein Steg gebaut, der den Übergang vom Parkplatz auf den Hof über das Gebüsch hinweg erleichtert. Beide Arbeiten sind aus robustem Holz. Letztes Jahr wurde im

Rahmen des Bauprojekts 2017 eine Wellenliege geschaffen, die dieses Jahr geringfügig modifiziert wurde, so dass man auch im Liegen nicht nur in den Himmel schauen kann, sondern auch auf den Schulhof.

Die Bürgermeisterin lobte die Arbeiten der Schüler: „Mit euren eigenen Händen habt ihr tolle Werke geschaffen und etwas Nachhaltiges produziert.“ Rektorin Verena Wittemer lobte die Zusammenarbeit und das Engagement der Schüler aus den Klassenstufen sieben bis neun: „Ein toller Schulhof, der mit viel Leidenschaft und Ansporn geschaffen wurde und auch für die nächsten Generationen erhalten bleibt.“ Geschäftsführerin Hendrikje Lorenz von der „WERKstattSCHULE“ gab den Handwerkern im Hinblick auf ihre Zeit nach der Schule wertvolle Tipps: „Jeder Mensch hat Talente! Unternehmen stellen nur Personen ein auf Grund ihrer Stärken. Also nutzt eure Stärken für euch.“ Dieses Bauprojekt soll den Schülern zeigen, wo ihre Interessen liegen und ob sie diese für den weiteren Lebensweg verfolgen möchten.

Von der Friedrich-Ebert-Schule stand Techniklehrer Werner Teufel den Schülern für die Planung und Umsetzung zur Seite. Projektkoordinator Marc Böhmman leitete das Projekt und ist für die Berufs- und Studienorientierung in der Gemeinschaftsschule zuständig. Beide Diplom-Pädagogen lobten ebenfalls das Engagement der Schüler für die Gemeinschaft. Im Vorfeld hatten sie gemeinsam mit der „WERKstattSCHULE“ Ideen gesammelt und Modell geschaffen, die das Carré am besten zur Geltung bringen und für die Schüler ein echter Gewinn sind.

Stadt und Schule teilten sich die Materialkosten. Das „Bauprojekt 2018“ selbst, wurde von dem europäischen Sozialfonds, der Bundesagentur für Arbeit und dem Kultusministerium Baden-Württemberg gefördert.



Schüler vom Bauprojekt 2018 mit ihrem Lehrer Marc Böhmman und Bürgermeisterin Patricia Rebmann  
Foto: Stadt Eppelheim

### Sportlicher Besuch bei Bürgermeisterin Patricia Rebmann

Bürgermeisterin Patricia Rebmann empfing den 11 Jahre alten Taekwondo-Sportler Firas Benalia, um über seine sportlichen Erfolge zu berichten.

Firas hat mit sechs Jahren begonnen Taekwondo in Heidelberg zu trainieren. Sein Talent in diesem Kampfsport wurde früh erkannt und so trainierte er bereits im Alter von acht Jahren bei den Jugendlichen und auch Erwachsenen mit. In seiner Altersklasse fehlten die entsprechende Gegner.

Der Eppelheimer trainiert seit 2017 zweimal wöchentlich beim Taekwondo Verein Ubstadt-Weiher und hat seither eine Vielzahl von Wettkämpfen mit sehr guten Platzierungen bestritten. Unter anderem wurde er 2018 Badischer Meister und erreichte den ersten Platz beim Hessen Cup ebenfalls 2018 in seiner Altersklasse. Neben dem Taekwondo ist Firas auch aktiver Fußballspieler bei der SG ASV/DJK Eppelheim. Außerhalb des Sports besucht er die fünfte Klasse des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums. Auch hier sind seine schulischen Leistungen sehr gut, betonte sein Vater Dris Benalia.

Firas erzählt, ihm mache der Sport großen Spaß und trotz Trainingseinheiten zu Hause, habe er genug Freizeit um sich auch mit seinen Freunden zu treffen.

Bürgermeisterin Rebmann interessierte sich auch für seine berufliche Zukunft. Was er mal beruflich machen möchte, wisse er noch nicht genau aber sportlich würde er gerne auch an internationalen Wettkämpfen teilnehmen. Sein Vater ergänzte, die Teilnahme an internationalen Wettkämpfen ist mit einem finanziellen Aufwand verbunden.

Dris Benalia ist zurzeit auf der Suche nach Sponsoren, die seinen Sohn bei der Teilnahme an internationalen Wettkämpfen unterstützen würden.



Bürgermeisterin Patricia Rebmann war von dem Besuch des jungen Sportlers begeistert und sehr stolz, dass der Spitzensport auch in Eppelheim zu Hause ist. Sie wünscht dem jungen Sportler viel Erfolg für die Zukunft und freut sich bald schon wieder von weiteren sportlichen Erfolgen zu hören.

Firas Benalia können Sie auch bei Instagram verfolgen: takewon-dofighter.firas

Foto: Stadt Eppelheim

## Geburtstage

### Dienstag, 07.08.

Albert Nebel  
Ivan Koch

90 Jahre  
70 Jahre



Herzlichen  
Glückwunsch !

## Stadtbibliothek

### Hinweis – Schließzeiten der Stadtbibliothek Eppelheim in den Sommerferien 2018!

An den August-Samstagen 2018 bleibt die Stadtbibliothek Eppelheim geschlossen.

Wegen interner Umräumarbeiten ist die Bibliothek außerdem ausnahmsweise auch vom Mo, 13.- einschl. Sa., 25.08.2018 für 2 Wochen geschlossen.

## Eppelheimer Geschäftsleben

### Sie bildet heute noch Friseure aus Sybille Shehata erhielt den Goldenen Meisterbrief / Jeden Tag steht sie in ihrem Friseursalon



(sg) Vor 50 Jahren hat Sybille Shehata ihre Meisterprüfung im Friseurhandwerk abgelegt. Von der Handwerkskammer Mannheim Rhein-Neckar-Odenwald erhielt sie jetzt den Goldenen Meisterbrief. Die Urkunde bekam im Schaufenster ihres Friseurgeschäfts einen Ehrenplatz. Der „Salon Sybille“ in der Scheffelstraße ist aus Eppelheim nicht mehr wegzudenken. 1966 eröffnete Sybille Shehata den Friseursalon. Zwei Jahre später legte die aus dem westfälischen Herne stammende Friseurin ihre Meisterprüfung

in Mannheim ab. Noch heute steht sie jeden Tag in ihrem Friseurgeschäft und freut sich mit jedem Kunden, der zufrieden und mit schicker Frisur ihren Salon verlässt. Im jugendlichen Alter von 14 Jahren hat sich Sybille Shehata entschieden, Friseurin zu werden. Heute, mit 77, hat die Friseurmeisterin diese Entscheidung noch keinen Tag bereut. Es ist und bleibt ihr Traumberuf. Ihre Begeisterung für das Friseurhandwerk ist ansteckend. Unzählige Friseurlehrlinge hat sie in ihrem „Salon Sybille“ schon ausgebildet. Sie gab vor allem Schülern den Vorzug, die aufgrund ihrer Noten keine Chance auf eine Berufsausbildung bekamen. Sybille Shehata war Talent immer wichtiger als glänzende Schulnoten. „Das hat immer geklappt“, freute sie sich. Die Hälfte ihrer Arbeitszeit investierte sie zudem in die schulische Ausbildung der Friseurlehrlinge. Sie unterrichtete über 27 Jahre mit einem 50-Prozent Deputat an der Justus-von-Liebig-Schule in Mannheim angehende Friseurinnen und Friseure. Unzählige Gesellen- und Meisterprüfungen hat sie in dieser Zeit abgenommen. Heute noch ist Sybille Shehata ehrenamtlich beim Internationalen Bund Heidelberg in der Friseurausbildung tätig. Auch wenn die 77-Jährige die Nachfolge für ihren Salon schon geregelt hat, brauchen sich ihre Stammkunden keine Sorgen machen. „Meine treuen Kunden werden von mir auch nach der Geschäftsübergabe weiterbedient“, gibt sie zu verstehen.

Foto: PS Geschwill



## Senioren

### Akademie für Ältere

### Veranstaltungen vom 06. August bis 10. August 2018

#### Montag, 06. August

- 10:00 2388 Montagsforum – Aktuelles aus Politik, Kultur und Zeitgeschehen Erich Wilhelm Fellhauer, Seniorenzentrum Bergheim, Kirchstraße 16
- 14:00 2232 Pioniere der Moderne – August Macke > Vortrag Gerlinde Horsch, > E06 EG
- 15:40 2278 Heidelberg hat was – 18 wahre Geschichten > Vortrag Siegfried Rodat, > E06 EG

#### Dienstag, 07. August

- 12:20 2312 Kommunikation im Alltag – Fremdbild – Selbstbild > Vortrag Siegfried Rodat, Knut Schimmel > E06 EG

#### Mittwoch, 08. August

- 10:40 1615 Vortragsreihe: Toxikologie > Vortrag Dr. Eva Frei, > E06 EG

15:40 2218 Autorenforum: Rita Reutter – Zum 80. Geburtstag  
> Lesung Rita Kocher, Barbara Schnuppe und Tanja Reutter, > E06 EG

#### Donnerstag, 09. August

09:00 1427 Bad Schönborn > Wanderung Horst Karl Kunz, Klaus Haas, Treffpunkt: Hbf HD Bahnhofshalle  
10:40 1182 Die Haut als Spiegel der Seele > Vortrag Susanne Irmen, > E06 EG

#### Freitag, 10. August

08:40 1400 Auerbach – GroBeicholzheim > Wanderung Karl Schottner, Treffpunkt: Hbf HD Bahnhofshalle  
09:30 4120 Kloster Schöntal im Jagsttal > Kulturfahrt, Reise Josefine Mömken, Treffpunkt: HbfHD Bahnhofshalle  
10:40 2118 Philosophie aktuell – Richard David Precht: Denken als Experiment > Vortrag Dieter König, > E06 EG  
14:00 2343 Zeitgeschichte und aktuelle Politik > Vortrag Hans-Jürgen Tragbar, Ursula Rothe, > E06 EG

Bei Rückfragen rufen Sie bitte bei der Akademie für Ältere unter Tel. 06221/9750-0 an! Internet: [www.akademie-fuer-aeltere.de](http://www.akademie-fuer-aeltere.de)



## Kirchliche Nachrichten

### Katholische Kirche

#### Gottesdiensttermine:

##### Eppelheim

Sa. 04.08. 08.00 Laudes (Josephskirche)  
18.00 Hl. Messe (Christkönigkirche)

Di. 07.08. 08.30 Hl. Messe (Josephskirche)  
18.00 Rosenkranzgebet (Christkönigkirche)

##### Pfaffengrund

So. 05.08. 09.30 Hl. Messe

##### Wieblingen

So. 05.08. 11.00 Hl. Messe (Alte Kirche)

### Neuapostolische Kirche

Do. 02.08. 20.00 Gottesdienst in HD-Wieblingen, Sandwingert 103

So. 05.08. 09:30 Gottesdienst in HD-Wieblingen, Sandwingert 103

10.00 Seniorengottesdienst durch Bischof Jörg Vesterin Eberbach, Schafwiesenweg 26

Do. 09.08. 20.00 Gottesdienst in HD-Wieblingen, Sandwingert

So. 12.08. 09:30 Gottesdienst in HD-Wieblingen, Sandwingert 103

### Pfingstversammlung von Botschaftern Christi e.V.

Gottesdienste finden immer am Sonntag von 15-17 Uhr in der evang. Kirchengemeinde, Hauptstraße 56, statt.

### Jehovas Zeugen

Eppelheim und Heidelberg, Königreichssaal Heidelberg-Wieblingen, Adlerstraße 1/7, Jeder ist herzlich willkommen.

Ausführliche Erklärungen unter: [www-jw-org](http://www-jw-org). Wöchentliche Zusammenkünfte: Versammlung HD-Süd, Mittwoch 18.45 Uhr: Bibelschulung unter dem Motto: „Unser Leben und Dienst als Christ“. Samstag 17 Uhr: Bibel erklärender Vortrag, anschließend Wachturm-Studium anhand der Bibel.. Versammlung HD-Ost Freitag 18.45 Uhr: Bibelschulung unter dem Motto: „Unser Leben und Dienst als Christ“. Sonntag 10 Uhr:

Bibel erklärender Vortrag, anschließend Wachturm-Studium anhand der Bibel.

Versammlung HD-West Donnerstag 19 Uhr: Bibelschulung unter dem Motto: „Unser

Leben und Dienst als Christ“. Sonntag 17 Uhr: Bibel erklärender Vortrag, anschließend Wachturm- Studium anhand der Bibel. Jeden zweiten Samstag im Monat um 14 Uhr findet ein Bibel erklärender Vortrag in vietnamesischer Sprache statt.



### Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium

#### Sommer, Sonne, Eichenfest

Das DBG feiert das Schuljahresende

(cw) Bei strahlendem Sonnenschein fand im Hof des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums (DBG) wieder das traditionelle Eichenfest statt. Schüler, Lehrer, Eltern, Ehemalige und Freunde der Schule waren zusammengekommen, um gemeinsam das Ende des Schuljahres zu feiern. Ein bewährtes Team aus Lehrerinnen (Angelika Hoffleit, Silvia Rothfuß), Elternbeirat (Ute Fischer) und Freundeskreis (Anja Titze) hatte für das leibliche Wohl und ein abwechslungsreiches Programm gesorgt. Im Schulhaus konnte man Kaffee und Kuchen des Elternbeirats genießen oder in der Cocktail Lounge der SMV entspannen. Auf dem Schulhof gab es Gegrilltes und Salate der Kursstufe 1 sowie eine Sektbar des Freundeskreises. Weitere kühle Getränke schenkten Eltern und Lehrer gemeinsam aus.



Nach der Eröffnung durch Schulleiter Bernhard Fellhauer konnte man ein buntes Programm mit Beiträgen aus dem Schulleben, besonders aus den vergangenen Projekttagen erleben: Auf dem Schulhof trug die Klasse 5c ihren selbst verfassten Song „Freiheit“ vor, danach präsentierten die Klasse 5b und die Projektgruppe „Fascinator“ ihre selbst kreierte Hüte. Weitere Ergebnisse der Projekttag waren im Schulhaus zu besichtigen, auf dem Schulgelände hatte außerdem die Jahrgangsstufe 10 Spiele organisiert. Bei einer „Eichenrallye“ konnten die Gäste die Baumarten rund um das Schulhaus erkunden. Im Verlauf des Nachmittags und Abends folgten musikalische und tänzerische Vorführungen des Jugendorchesters Plankstadt, der Star Search Teilnehmerinnen Emily Stöhr (Klasse 6b) und Julika Krause (Klasse 7c) sowie der Kursstufenschülerin Julia Hinz.

Den Höhepunkt des Programms bildete der stimmungsvolle Musikbeitrag von Schulleiter Bernhard Fellhauer, der sich mit diesem Auftritt aus dem aktiven Schulleben verabschiedete. Zusammen mit den Lehrern Dirk Schüssler und Bastian Schwinghammer sowie Gastsängerin Silvia Heller versetzte er die Zuhörer unter anderem mit Songs der Bands „Creedence Clearwater Revival“ oder „The Kinks“ zurück in die siebziger Jahre. Die Eichenfestgäste dankten Fellhauer und seiner Band für die gelungene Darbietung mit brandendem Applaus. Die Band „strange affair“, die Rock- und Popmusik der letzten dreißig Jahre auf dem Pro-

gramm hat, führte die Zuhörer langsam wieder in das Jahr 2018 zurück. Noch lange ließen die Anwesenden bei sommerlichen Temperaturen und kühlen Getränken das Schuljahr ausklingen.

Text: Christina Wente

Foto: Uta Fink

## Humboldt-Realschule

### Humboldt-Realschule Eppelheim



#### Unterrichtsbeginn für das Schuljahr 2018 / 2019:

→ Montag, den 10.09.2018:

Klassen 6 – 10  
7:55 Uhr  
Klassenzimmer

→ Dienstag, den 11.09.2018:

Klassen 5  
11:00 Uhr  
Feierliche Begrüßung in der Aula

### Humboldt-Realschule Eppelheim...läuft bei uns!

*Humboldtianer wetteifern beim Bahnstadtlauf 2018 mit anderen Schülern der Region*

Bei heißen sommerlichen Temperaturen, aber in nagelneuen funktionellen Laufshirts mit schuleigenem Aufdruck, starteten acht motivierte Jungs und Mädels der Klassen 6a, 6b, 6c unserer Humboldt-Realschule beim diesjährigen Bahnstadtlauf.

Während die erwachsenen Läufer auf 5 und 10 Kilometern wetteiferten, galt es für alle angemeldeten Schüler und Schülerinnen zwischen fünf und zwölf Jahren eine 1,3km lange Strecke quer durch Heidelberg's Bahnstadt zu bewältigen. Nach einer kurzen Aufwärmsequenz gab die Ministerin für Forschung Theresia Bauer um 18:15 Uhr den Startschuss ab. Kaum waren die Läufer hinter der ersten Kurve verschwunden, so kam der erste junge Läufer bereits nach 4:42 Minuten wieder im Ziel an. Beim Zieleinlauf motivierten die zahlreichen Zuschauer und ließen den ein oder anderen Läufer noch ein wenig breiter grinsen. Am breitesten konnte Joscha Paral aus der Klasse 6a letztlich grinsen, denn er erreichte mit seiner Laufzeit den dritten Platz in der Altersklasse U14. Aber auch die restlichen Schüler und Schülerinnen aus dem HRSE-Laufteam schlugen sich hervorragend. (Text: C. Piepkorn)

## Friedrich-Ebert-Gemeinschaftsschule

### „Unglaublich wertvolle Bildungsarbeit“

#### Friedrich-Ebert-Gemeinschaftsschule verabschiedet 46 Viertklässler und zehn Kollegen

Mit der traditionellen Schuljahresabschlussfeier der Friedrich-Ebert-Gemeinschaftsschule im Capri-Sonne-Sport-Center verabschiedete die große Schulgemeinde, Schüler, Eltern und Lehrer, insgesamt 46 Viertklässler/innen zu den weiterführenden Schulen. Viele davon werden im neuen Schuljahr an der FESCH bleiben und dort die 5. Klassen besuchen. Los ging die Feier mit zwanzig Schülern der Klassen 4a und 4b, die mit ihrem „We will rock you“ unter der Leitung von Musiklehrerin Katja Wesch die Halle zum Toben brachte. Anschließend zeigten die Klassen 2a

und 1b, einstudiert von Stefanie Brause und Julia Werry, flotte lateinamerikanische Tänze. Die beiden vierten Klassen präsentierten unter der Leitung ihrer Klassenlehrerinnen Annette Helmeke (4a) und Anja Dahl (4b) eine bunte Berufe-Show. Rektorin Verena Wittemer wünschte den Schülerinnen und Schülern alles Gute auf ihrem weiteren Weg und bedankte sich auch bei den Eltern für die gute Zusammenarbeit.

Anschließend stand der große Höhepunkt der Feier an: Die Verleihung der Leistungs- und Sozialpreise aller Klassen durch die Klassenlehrer und die Rektorin. Zusätzlich wurden noch die Schüler des Streitschlichter-Teams gewürdigt und mit Urkunden bedacht. Insgesamt zwölf Schüler halfen im vergangenen Schuljahr tatkräftig mit, kleinere Konflikte zwischen Schülern konstruktiv zu lösen. Zum Schluss bedankte sich Frau Wittemer noch bei Elke Sommer, die sechs Jahre lang an der Schule im Elternbeirat aktiv war. Die aktuelle Elternbeiratsvorsitzende Carmen Benda stellte sich abschließend vor und bat die Eltern, sich bei Anliegen an sie zu wenden. Und dann wünschte Rektorin Verena Wittemer allen Schülern und Eltern schöne Ferien.



Im Rahmen einer kleinen Feierstunde des FESCH-Kollegiums verabschiedete dann Rektorin Verena Wittemer insgesamt zehn Kolleginnen und Kollegen. Besonderen Raum nahm dabei die Verabschiedung von Rosemarie Hauck ein, die nach insgesamt 40 Dienstjahren nun in den wohlverdienten Ruhestand geht. Frau Hauck hat „über viele Jahre den Grundschulbereich der Friedrich-Ebert-Schule geprägt und dabei unglaublich wertvolle Bildungs- und Erziehungsarbeit geleistet“, so Wittemer in ihrer Würdigung. Das Kollegium verabschiedete Rosemarie Hauck mit den „Irischen Segenswünschen“ und einem originellen Gedicht, das die besondere Persönlichkeit der Kollegin hervorhob. Des Weiteren wurden Katharina Würzler, Petra Wittmann, Jörg Himmelsbach, Ernst-Ludwig Winter, Marie Leutloff, Julia Dargatz und die Referendare Nadja Böckmann, Dennis Böckmann und Daniel Niggemann mit allen guten Wünschen für ihren weiteren beruflichen Weg verabschiedet.

Foto: Marc Böhmman

## Postillion e.V.

### Sommerlicher FSJ-Abschluss



Und wieder neigt sich ein FSJ-Jahr dem Ende zu. Die diesjährige Abschlusswoche für die Freiwilligen des Postillion e.V. ging wieder in die Jugendburg bei Rotenberg. Für die Woche wurde ein buntes und abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Neben verschiedenen sportlichen und spielerischen Aktivitäten

gab es ein Planspiel zum Thema Rechtspopulismus, eine Kanufahrt auf der Elsenz und eine Stadtführung durch Heidelberg, die das bewusste, faire und nachhaltige Einkaufen zum Thema hatte. Darüber hinaus hatten die Freiwilligen die Möglichkeit, die letzten Seminartage bei meist sommerlichem Wetter in der Gruppe auch während der Pausen und an den Abenden z.B. am Lagerfeuer bei Stockbrot gemeinsam zu genießen.

Ziel des Seminars war es auch, das Freiwillige Soziale Jahr, das in verschiedenen Einrichtungen der Kindertagesbetreuung absolviert wurde, gemeinsam auszuwerten und ein Resümee zu ziehen. Für die jungen Menschen, die das FSJ meist direkt nach dem Schulabschluss beginnen ist das Jahr ein erster Einblick in das Berufsleben, das vielfältige Erfahrungen im Umgang mit Kindern und der Arbeit im Team, aber auch internen Arbeitsabläufen ermöglicht. Auch die eigene persönliche Weiterentwicklung steht im Vordergrund: Die Freiwilligen lernen sich selbst und ihre Stärken und Grenzen in anderen Zusammenhängen kennen und gewinnen häufig an Selbstständigkeit und Selbstbewusstsein hinzu. Für viele Freiwillige bedeutet das FSJ den Einstieg in ein soziales Berufsfeld oder einfach eine prägende Erfahrung für das (Berufs-) Leben.

Seit Ende 2012 ist der Postillion e.V. anerkannter FSJ-Träger. Ab kommenden September werden von den hauptamtlichen Sozialpädagog/innen 38 FSJ-Kräfte im Rhein-Neckar-Kreis und angrenzenden Regionen durch das FSJ begleitet. Die Bildungsseminare und die sozialpädagogische Begleitung der Freiwilligen werden vom Sozialministerium Baden-Württemberg sowie vom Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben (BAFzA) gefördert.

Derzeit sind zum **01.09.2018** noch einzelne **FSJ-Plätze in Rauenberg, Sandhausen, Ketsch und Leimen** zu haben. Bewerbungen und Infos unter [www.postillion.org](http://www.postillion.org) *Foto: Postillion*



**Parteien**

**Bündnis 90/DIE Grünen** [www.gruene-eppelheim.de](http://www.gruene-eppelheim.de)



**WAS IST HEIMAT?  
ANNALENA BAERBOCK**

**PODIUM MIT DANYAL BAYAZ UND MICHAEL BLUME**

**Wann** 08.08.2018 / 19.30 Uhr

**Wo** Palais Hirsch, Schlossplatz 2

Kreisverband Kurpfalz-Hardt



CDU [www.cdu-eppelheim.de](http://www.cdu-eppelheim.de)

*Kommunalpolitische  
Radtour*

am Dienstag, 14.08.2018 Treffpunkt Rathaus

**Wir laden ein zur  
Kommunalpolitischen Radtour**

am 14.08.2018 18.00 Uhr

Treffpunkt am Rathaus

mit

**Fraktionssprecher**

**Trudbert Orth**

ca. 20.00 Uhr Einkehr im

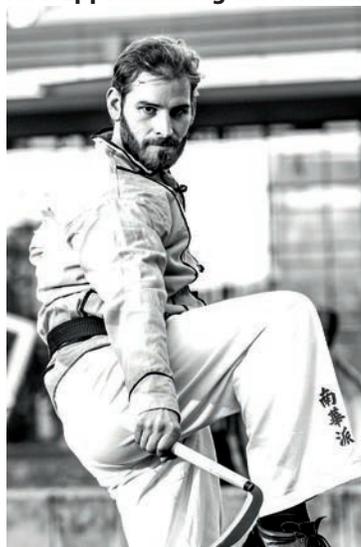
Adler, Rudolf-Wild-Straße 8



**Vereine und Verbände**

**ASV Judo/Karate**

**Neue Sportart Kung Fu jetzt bei der Judo Abteilung des ASV-Eppelheim Tag der offenen Tür am Samstag 1.9.2018**



Die Judo Abteilung des ASV-Eppelheim bietet allen interessierten ein Tag der offenen Tür für die neue Sportart Kung Fu.

Kung Fu ist Kraft, Ausdauer Konzentration und Spaß für jeden.

Ob drahtig wie Bruce Lee, witzig wie Jackie Chan oder gut gebaut wie der Kung Fu Panda,

Kung Fu bietet vielfältige Möglichkeiten.

Wenn auch du neugierig darauf bist die chinesische Kampfkunst kennenzulernen, dann schau vorbei am Samstag den 1. September in Eppelheim in der Capri-

Sonnen-Sport-Center-Halle im Gymnastik-Raum, Beginn 15:00 Uhr und Ende ca.17:00 Uhr. Dort erwartet dich eine Darbietung und ein Probetraining im Nam Wah Pai Kung Fu angeleitet von Meister Jürgen Czerny. Nam Wah Pai ist ein in Süddeutschland verbreiteter und prak-

tizierter Kung Fu Stil. Der Stil ist bekannt für den Einsatz von Schnelligkeit und Kraft in Kombination mit runden Körperbewegungen und flexiblen Beintechniken. Nam Wah Pai Kung Fu hat viele Facetten: Kondition, Kraft, Beweglichkeit aber auch Konzentration ist gefragt. Der Stil verknüpft Tradition mit Moderne indem er seine chinesischen Wurzeln pflegt und gleichzeitig von seinen Meistern weiterentwickelt wird ohne die Effektivität zu vernachlässigen.

Die Grundlage eines jeden Trainings ist ein forderndes Konditions- und Krafttraining. Dies bereitet nicht nur den Körper auf das Training vor, sondern fokussiert auch den Geist auf das Training.

Es folgen Grundtechniken mit Hand und Fuß sowie Formen (festgelegte Bewegungsfolgen) mit und ohne Waffen.

Mit ein bisschen Erfahrung werden die gelernten Techniken und Kampftechniken im Sparring erprobt und später im Turnier angewandt.

Weitere Infos zur Judo Abteilung beim ASV-Eppelheim, zu erfragen bei Sven Lebküchner, Tel. : 0176 981 293 77 oder E-Mail : ASV-JUDO-INFO@GMX.DE

## ASV/DJK Fußball

### Mädchenfußball wieder im Ferienprogramm

Am 30. August steht wie in jedem Jahr das Ferienprogramm-Angebot „Mädchenfußball“ auf dem Plan. Teilnehmen können alle Mädchen ab 6 Jahren. Egal, ob du noch nie gekickt hast oder regelmäßig die Fußballstiefel schnürst – alle Mädchen sind herzlich eingeladen.

Los geht es um 10.00 Uhr im neuen ASV-Sportpark.

Viele Mädchen sind schon angemeldet. Wenn du noch dabei sein möchtest, reicht eine kurze Nachricht an Marc Böhmman, Telefon 700922.

Natürlich kannst du auch ganz spontan vorbei kommen.



**Spaß am Fußball?**  
Dann komm' zum

# Mädchenfußball

im Ferienprogramm

Für Mädchen von 6 bis 16 Jahren



**Do, 30. Aug. 18**  
10.00 Uhr bis 12.30 Uhr

**ASV-Rasenplatz**  
(Eppelheim Süd,  
Hermann-Wittmann-Straße 2)

- Du hast Lust auf Spaß und Bewegung in den Sommerferien?
- Du möchtest mit anderen Mädchen zusammen Fußball spielen und Schönes erleben?

**Für alle interessierte Mädchen, die gerne kicken und Spielerinnen unserer Mädchenteams !**

**Wir freuen uns auf Dich !**

Anmeldung bis zum 25. Juni über „[www.postillion.org/anmeldung](http://www.postillion.org/anmeldung)“.  
Danach bei Marc Böhmman, Tel. 06221-700922, [m.boehmann@feschi-eppelheim.de](mailto:m.boehmann@feschi-eppelheim.de).

**Unsere Mädchen-Mannschaften:**  
E-Juniorinnen (Jg. 2007 und jünger)  
D-Juniorinnen (Jg. 2005/2006)  
C-Juniorinnen (Jg. 2003/2004)  
B-Juniorinnen (Jg. 2001/2002)

**Weitere Infos zu unseren Teams unter [www.asv-eppelheim.de](http://www.asv-eppelheim.de)**



Die Gruppe des Blauen Kreuzes trifft sich ab sofort wieder im Keller im alten Schulhaus der Theodor-Heuss-Schule, Eingang Rathausvorplatz, immer dienstags von 19.30 bis 21.30 Uhr.

Das Blaue Kreuz ist eine Einrichtung der Ev. Stadtmission Heidelberg e.V., Plöck 16-18, 69117 Heidelberg, Tel. 14 98 20, E-Mail: [suchtberatung@stadtmission-hd.de](mailto:suchtberatung@stadtmission-hd.de)

## BürgerkontaktBüro e.V.

### Spaziergehgruppe

Im August fällt die Wanderung aus. Die Hitzewelle könnte bei dem einen oder anderen Teilnehmer zu gesundheitlichen Problemen führen, da soll man nichts riskieren.

## Eppelheimer Tennisclub

### Ferienprogramm im ETC

Am ersten Ferientag hieß es im Rahmen des Eppelheimer Ferienprogramms „Spiel und Spaß rund ums Tennis“. Der Wettergott meinte es fast zu gut, bei hohen Temperaturen tummelten sich insgesamt 60 Kinder und 31 Helfer auf unserer Tennisanlage. Für reichliche Getränke war gesorgt um in den Pausen stets den Wasservorrat zu füllen. Im ersten Teil des Programms wurden den Kindern, auf 12 Plätzen aufgeteilt, die ersten Grundschnitte gezeigt und sie durften ihr Können dann auch schon mal im freien Spiel ausprobieren. In der Mittagspause gab es dann Grillwürste, um dann gestärkt in den zweiten Teil des Programms über zu gehen. Bei einer Kinderolympiade durchliefen die Kinder 10 Stationen mit unterschiedlichen Aufgaben, vom Dosenwerfen über Ballprellen bis zu ganz tennisspezifischen Anforderungen. Trotz der großen Hitze waren die Kinder mit großem Eifer dabei, woraus man schließen kann, dass es ihnen Spaß gemacht hat. Ein großes Dankeschön gilt den zahlreichen Helfern, ohne die wir das tolle Programm mit so vielen Kindern nicht auf die Beine hätten stellen können.

Foto: Alexander Werle



## Motorsportclub Eppelheim e.V. im ADAC

Nach drei Jahren Pause beteiligte sich der MSC-Eppelheim e.V. im ADAC mit einem Jugend-Fahrradturnier erstmals wieder am Stadtfest. Das Turnier, das unter dem Motto „Mit Sicherheit ans Ziel stand, konnte auf Anhieb mit mehr als 20 Teilnehmern einen guten Zuspruch verbuchen. Der Parcours, der auf der Schulstr. aufgebaut war, beinhaltete für die jungen Radler verschiedene praxisnahe Aufgaben. Der MSC bedankt sich bei allen Teilnehmern und Helfern dieser Veranstaltung.

Die Siegerehrung wurde von Karlheinz Perschewski und Harald Andres vom ADAC Norbadon sowie Frau Bürgermeisterin Rebmann und Mitgliedern des Gemeinderates vorgenommen.

Außerdem halfen Mitglieder des MSC-Eppelheim beim Heuwagenrennen am Sonntag.

Anlässlich der Deutschen Meisterschaft (LKW- und Bus Fahrsi-

cherheitsturnier) vom 11./12. August 2018 auf dem Parkplatz der Rhein-Neckar-Halle ist der ganze Parkplatz der Rhein-Neckar-Halle vom 09.08. bis zum 12.08.2018 gesperrt. *Foto: PS Geschwill*



## Schützenvereinigung

### Kuchenverkauf über den Dächern von Heidelberg

Nachdem die Eppelheimer Schützenjugend die Landesmeisterschaft sehr erfolgreich bestritten hat, arbeitet sie mit Eifer an der Realisierung von weiteren Zielen.

Hierzu gehören zum Beispiel die Anschaffung von einheitlichen **Vereinsjacken**. Auch ein **Vereinsausflug in Verbindung mit einem Freundschaftskampf** ist bereits geplant – im September fahren unsere Jungschützen mit ihren Betreuern **nach Luxemburg!**

Und letztendlich steht immer noch das Projekt „**elektronische Stände anstatt Seilzuganlagen**“ auf der Agenda. Bei allen großen Wettkämpfen wird auf sogenannte elektronischen Scheiben geschossen, in Eppelheim arbeiten wir aber noch mit alten Seilzuganlagen. Um weiterhin mit der Schützenjugend erfolgreich arbeiten zu können und um die Jugendlichen auf Wettkämpfe und die Zukunft des Schießsports besser vorzubereiten und trainieren zu können, ist es unerlässlich schnellstens in die neue Technik zu investieren.

Doch all diese Projekte kosten Geld und das ist bekanntlich in Vereinen eher knapp. Deshalb sind die Jugendlichen und auch deren Familien immer zur Stelle, wenn es um Aktionen und Arbeitseinsätze zu Gunsten der Schützenjugend geht.

So eine Aktion fand am vergangenen Samstag statt: die Schützenjugend machte sich auf den Weg zum Schützenverein HSV 1490, der idyllisch über dem Heidelberger Schloss gelegen ist. Dort fand der erste Wettkampf der Großkaliber-Runde 2018 des Schützenkreis 5 Heidelberg statt. Mit ungefähr fünfzig Schützen war der Wettbewerb wie immer sehr gut besucht.



v. l. Lena Hasse, Mona Sommer, Noah Sommer, Erik Weber

*Foto: Mark Faßl*

## TVE Leichtathletik [www.tve-leichtathletik.de](http://www.tve-leichtathletik.de)

### Baden-Württembergischen Mehrkampfmeisterschaften: Jaqueline Laquai und Laura Fehmer behaupten sich in starkem Teilnehmerfeld



Laura Fehmer (li.) und Jaqueline Laquai mit ihrem zufriedenen Trainer Sebastian Unger bei den Baden-Württembergischen Meisterschaften in Weingarten.  
*Text und Bild: TVE*

Am 14. und 15. Juli fanden die Baden-Württembergischen Mehrkampfmeisterschaften in Weingarten bei Ravensburg statt. Der TVE war durch die Athleten Laura Fehmer und Jaqueline Laquai vertreten. Trotz Temperaturen von über 30°C wollten es sich die beiden Athletinnen nicht nehmen lassen, die hart erkämpfte Qualifikation für diesen sehr stark besetzten Wettkampf bestmöglich zu nutzen.

Jaqueline stieg zunächst mit einer für sie eher schwachen Kugelstoßleistung von 11.67m in den Wettkampf ein, war jedoch nach dem anschließenden Hürdenlauf wieder in vielversprechender Position, die sie nach dem anschließenden Sprint und Hochsprung behaupten konnte. Den folgenden Tag eröffnete Jaqueline mit einem sehr guten Weitsprung von 4,72cm, kam beim anschließenden Speerwurf leider nicht recht in Schwung, konnte sich jedoch mit dem abschließenden 800m-Lauf bis auf 7 Punkte an ihre bisherige Bestleistung im 7-Kampf herankämpfen. Diese Punktezahl bescherte ihr letztlich einen großartigen 11. Platz.

Laura legte ebenfalls einen für sie sehr starken Wettkampf hin: Beim Kugelstoßen knackte sie zum ersten Mal die 7m-Marke, und auch im Sprint, Hochsprung und Speerwurf übertrumpfte sie jeweils ihr persönlichen Bestmarken. Ihr Lohn für diese Leistung war am Ende ein sehr guter Rang 40.

Herzlichen Glückwunsch!

## TVE Wandern

### Grillfest der Wanderer

Die Wanderabteilung lädt Ihre Mitglieder und Freunde ein, zu ihrem traditionellen Grillfest

**auf dem TVE Sportplatz.**

**Termin Samstag, 11. August ab 17:00 Uhr**



## Informationen, Kulturelles

### AVR

#### Elektrokleingeräte

##### Annahmestelle für Elektrokleingeräte in Eppelheim

Sie haben die Möglichkeit, ausgediente oder defekte Elektrokleingeräte bei folgender Annahmestelle in Eppelheim abzugeben:

#### Stern Metallhandel, Zeppelinstraße 1

Im Interesse der Elektrohändler weisen wir daraufhin, dass die Elektrokleingeräte maximal die Größe einer Kaffeemaschine haben sollten.

Größere Elektrogeräte (z. B. eine Waschmaschine, Fernseher, Herd) melden Sie bitte über die Abholung auf Abruf an, sie werden vor Ihrem Grundstück abgeholt.

Bitte bringen Sie die Elektrokleingeräte während der Öffnungszeiten in das jeweilige Geschäft und stellen die Geräte nicht einfach nachts ab - das verärgert nur die Elektrohändler, die in unserem Auftrag tätig sind.

Weitere Annahmestellen finden Sie unter:

[www.avr-kommunal.de/data/mediapool/2018-03-06\\_sammelstellen\\_elektrokleingerate\\_rnk\\_1.pdf](http://www.avr-kommunal.de/data/mediapool/2018-03-06_sammelstellen_elektrokleingerate_rnk_1.pdf)

#### Zusätzliche Öffnungszeiten der Deponie Wiesloch

##### Ab August auch donnerstags geöffnet

**Die Deponie Wiesloch in der Parkstraße 6 hat künftig an zwei Tagen in der Woche geöffnet. Ab 01. August 2018 bietet die AVR Kommunal GmbH allen privaten und gewerblichen Anlieferern die Möglichkeit, mittwochs und donnerstags von 8:00 bis 12:00 Uhr und von 12:30 bis 16:00 Uhr Bauschutt und Erdaushub anzuliefern.**

Die Deponie Wiesloch wird durch die gute Baukonjunktur so gut angenommen, dass die bisherigen Öffnungszeiten für die Anlieferungen nicht mehr ausreichen. Zusätzlich sind die Anlieferungsmöglichkeiten bei der AVR Anlage Wiesloch (Bruchwiesen 8) durch Baumaßnahmen eingeschränkt. Dort investiert die AVR Kommunal in den Kanalbau und erneuert außerdem die Lagerflächen. Aus diesem Grund können dort nur begrenzt mineralische Abfälle angenommen werden.

„Mit dem weiteren Öffnungstag bieten wir sowohl unseren Bürgern, als auch den gewerblichen Kunden einen zusätzlichen Service, der unser Dienstleistungsspektrum erweitert“ stellt Katja Deschner, Geschäftsführerin der AVR Kommunal GmbH das neue Angebot vor. „Wir gehen davon aus, dass der zusätzliche Öffnungstag für Entlastung sorgt und die Wartezeiten verkürzen wird“, so die AVR-Geschäftsführerin.

Für gewerbliche Kunden hat die AVR Kommunal ein weiteres Plus parat: für Anlieferungen aus Großbaumaßnahmen sind in Absprache mit der AVR Kommunal auch individuelle Vereinbarungen möglich.

Öffnungszeiten ab 01. August 2018:

**Deponie Wiesloch**, Parkstraße 6, 69168 Wiesloch

Mittwoch 8:00 bis 12:00 und 12:30 bis 16:00 Uhr

Donnerstag 8:00 bis 12:00 und 12:30 bis 16:00 Uhr

#### Abfallberatung der AVR Kommunal in St. Leon-Rot

##### Beratung jetzt auch vor Ort für die Bürgerinnen und Bürger des Rhein-Neckar-Kreises

Die AVR Kommunal GmbH versteht sich als modernes Dienstleistungsunternehmen in allen Aufgaben der kommunalen Entsorgungswirtschaft und bietet allen Bürgerinnen und Bürgern des Rhein-Neckar-Kreises zahlreiche Serviceleistungen wie auch bürgernahe Kundenbetreuung.

Als neuen Service wird die AVR in allen Städten und Gemeinden des Rhein-Neckar-Kreises persönliche Beratungen vor Ort

anbieten. Die Nähe zum Kunden ist ein wichtiges Anliegen der AVR und trägt maßgeblich zu einer gut funktionierenden Abfallwirtschaft bei.

In Rathäusern, auf Wochenmärkten und weiteren Veranstaltungen wird die AVR Kommunal mit einem Infostand präsent sein. Hierbei können Fragen zur Abfallentsorgung, -trennung und -verwertung oder auch zur Müllabfuhr persönlich geklärt werden. Zudem möchte die AVR für das richtige Trennen der Abfälle und richtige Nutzen sowohl der Grünen Tonne plus wie auch der Bio-EnergieTonne werben bzw. beraten.

Die Termine werden in den jeweiligen Amtsblättern und unter [www.avr-kommunal.de](http://www.avr-kommunal.de) veröffentlicht. Es ist keine Anmeldung erforderlich.

Gerne beraten die Mitarbeiter der AVR Kommunal – am 9. August 2018 auf dem Wochenmarkt in St. Leon-Rot – alle interessierten Bürgerinnen und Bürger.

Hier ist die Abfallberatung vor Ort

*Donnerstag, 9. August 2018 von 8:00 bis 14:00 Uhr*

*Wochenmarkt in St. Leon-Rot*

Die AVR Kommunal freut sich auf reges Interesse seitens der Bevölkerung.

Neben diesem Termin gibt es auf der AVR-Internetseite und mit der AVR Abfall App ein umfassendes Spektrum an Informationen.

### Sonstiges

#### Familienfreizeit im Schwarzwald!

Der Jugendverband DJO-Deutsche Jugend in Europa bietet vom 17. bis 24. August 2018 im Ferienheim Aschenhütte in Bad Herrenalb eine Familienfreizeit an. Eine schöne Möglichkeit mit dem eigenen Kind (bis 14 J.) zusammen in netter Gesellschaft die Ferien zu verbringen.

Unter der Leitung eines ausgebildeten Leitungsteam gibt es ein buntes gemeinsames Programm, bestehend aus basteln, spielen, wandern, baden, Lagerfeuer, Schatzsuche im Wald und einige Ausflüge in die Umgebung. Durchgeführt wird diese kostengünstige Familienfreizeit im „Ferienheim Aschenhütte“, einer DJO eigenen Jugendbildungsstätte. Jeder Familie steht ein eigenes Familienzimmer zur Verfügung.

Da noch einige Plätze frei sind, freuen wir uns auf Anmeldungen an: DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart. Nähere Informationen erteilen gerne

Herr Liebscher unter Telefon 0711-625138 Handy 0172-6326322, Frau Obrant unter Telefon 0711-6586533, Fax 0711-625168, e-Mail: zentrale@djobw.de [www.djobw.de](http://www.djobw.de).

### Impressum

**Herausgeber:** Stadt Eppelheim

**Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:** Bürgermeisterin Patricia Rebmann o.V.i.A.

**Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:** Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

**Druck und Verlag:** Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 873-0 Internet: [www.nussbaum-medien.de](http://www.nussbaum-medien.de)

**Anzeigenberatung:** K. Nussbaum Vertriebs GmbH, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 5449-0, Internet: [www.knvertrieb.de](http://www.knvertrieb.de)

**Zuständig für die Zustellung:**

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: [info@gsvertrieb.de](mailto:info@gsvertrieb.de)  
Bürozeiten: Mo. – Mi., Fr. 8 – 17 Uhr;  
Do. 8 – 18 Uhr; Sa. 8 – 12 Uhr  
Abonnement: [www.nussbaum-lesen.de](http://www.nussbaum-lesen.de)  
Zusteller: [www.gsvertrieb.de](http://www.gsvertrieb.de)  
Die Kündigung des Abonnements ist zum Halbjahresende mit einer Frist von 6 Wochen möglich.

**Bildnachweise:**

© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock



Die Auflage dieses Mitteilungsblattes ist zertifiziert und geprüft durch die Steinbeis-Hochschule Berlin.

### Nachhaltigkeit

#### Papier

Das eingesetzte Papier ist aus deutscher Produktion (Augsburg/Bayern). Es besteht zu 50 % aus Altpapier. Der verwendete Holzschliff wird aus Durchforstungsholz von nachhaltig bewirtschafteten Wäldern gewonnen.

#### Energie

Wir verwenden zu 100 % zertifizierten Strom aus Wasserkraft und vermeiden damit Umweltauswirkungen – keine CO<sub>2</sub>-Emission, kein radioaktiver Abfall.

#### Mehr Informationen:

[www.nussbaum-medien.de](http://www.nussbaum-medien.de)